Der einfältige Reiche.

Nichts gehört mir, weil ich alles habe,
Gold und Früchte, Weihrauch und Gesang.
Nehmt von mir, es heiße euch nicht Gabe!
Nichts gehört mir, weil ich alles habe,
Schwer von Erde ist mein Gang.

Ach, die heilig ernsten Dromedare
Schreiten durch die glühe Wüste hin,
Schier erdrückt von bunter Wunderware, —
Ach, die heilig sanften Dromedare
Wissen gut, wie ich beladen bin!

Nur ein karger Schatten unter Palmen,
Nur ein gottesseelger, reiner Quell,
Feuerchen aus Mist mit herbem Qualmen,
Eine Handvoll Datteln von den Palmen,
Hohe Nacht von kühlen Sternen still . . .

Ja, die stillgeängten Dromedare
Wissen, wie man besser froh sein kann,
Daß man ohne Goldlast lieblich fahre,
Ach, es sehen meine Dromedare
Mich vertraut wie liebe Brüder an!

Ina Seidel